BaM MILS Eisenbahngruppe

Leitfaden für das gemeinsame MILSeinander

Die nachfolgenden Informationen dienen dazu, grundsätzliche Fragen zur MILS Eisenbahngruppe im Vorfeld mitzuteilen und den einen oder anderen dazu zu bewegen, vielleicht auch ein Modul beizutragen oder vielleicht ein Teil der Gruppe werden zu wollen.

Damit nicht jedes Mal wieder über grundsätzliche Entscheidungen diskutiert werden muss und ein paar Regeln eingehalten werden um das „Miteinander“ in geordnete Bahnen zu bekommen, sind in diesem Dokument die Regeln bzw. Festlegungen aufgeschrieben worden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1
Grundsätzliches 2
Ziele der Gruppe 2
MILS Standard 2
Festlegung Gleisbett 2
Festlegung Hauptstrecke 3
Festlegung Fahrbetrieb 3
Festlegung Fahrbetriebskommunikation und Aufmerksamkeit 4
Festlegung Durchfahrthöhe 4
Festlegung Zug MOC Breiten 5
Festlegung Kurvenradien 5
Festlegung Material Drittanbieter 6
Festlegung Oberleitungen 6
Festlegung Signale 7
Festlegung MOC Übergänge 7
Festlegung MOC Designs 7
Festlegung Epochen 7

BaM MILS Eisenbahngruppe

Grundsätzliches

Da sich die Gruppe im Aufbau befindet und wir möglichst wenig Barrieren für Gleichgesinnte aufstellen wollen, ist uns das vorbildgerechte Fahren der Züge und dessen Ablauf im Zugverkehr nicht so wichtig und wir leben das nicht aus. Wir sind kein Zugverein, sondern Gleichgesinnte im LEGO Verein Bricks am Meer e. V. und Spaß steht an erster Stelle. Gefolgt vom Erfahrungsaustausch und Hilfestellungen bis hin zu Steine- und Bautechniken Austausch.

Ziele der Gruppe

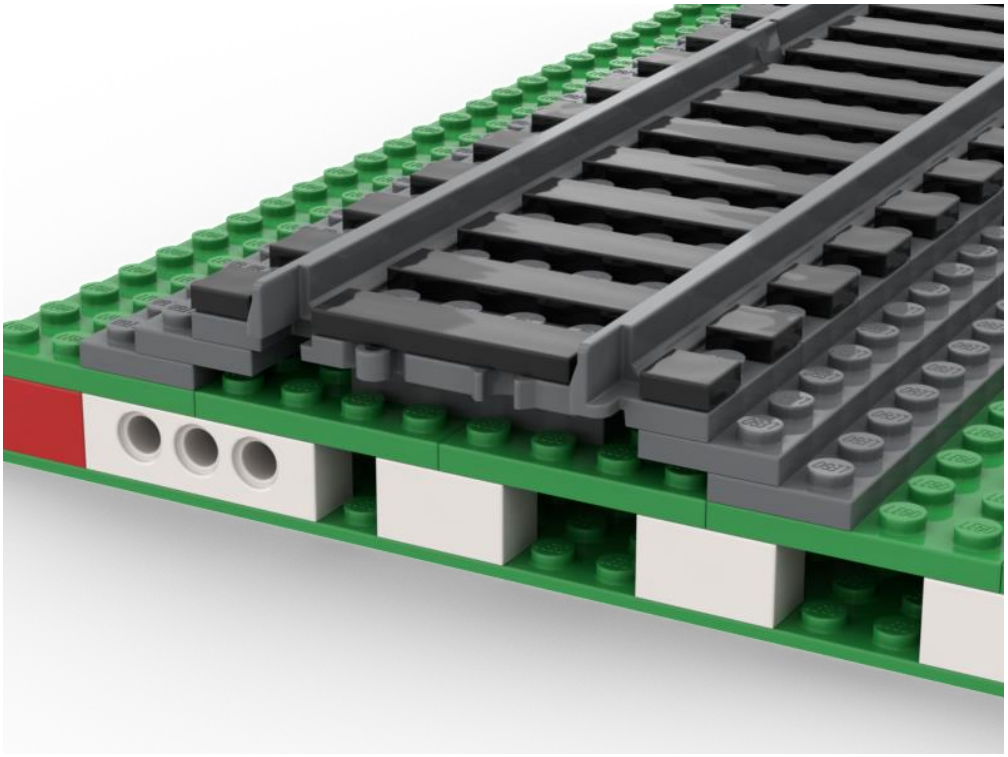
Nach Absprachen im Verein und das Feststellen von Schnittmengen zum Zugthemas liegt es nahe, dass wir versuchen wollen, eine Kompatibilität der einzelnen Mitglieder und dessen Modellen zu erreichen. Ziel ist, verschiedene Module zu einem großen Modell zusammenfügen zu können. Ein weiteres Ziel ist, , bei Ausstellungen dieses Modell leicht anpassbar und flexibel auf di r zur Verfügung stehenden Fläche zu präsentieren. Darüber hinaus liegen die einzelnen Ziele der Modulbauweise bei jedem selbst. Es gibt auch die Möglichkeit einfach nur Landschaft zu baue n und der Kern der Gruppe kümmert sich um die notwendigen Schienen. Absprachen sind immer erlaubt!

MILS Standard

Um die angesprochene Kompatibilität und den Aufbau einer großen zusammenhängenden Fläche von einzelnen Modulen zu gewährleisten, bedienen wir uns dem MILS Standard. Dieser wird hier kurz vorgestellt in den nachfolgenden Bildern aber auf die Bauweise nicht im Detail eingegangen. Alle Module sollten an den Enden möglichst auf diesem Standard gebaut werden.

Festlegung Gleisbett

Um auf unnötige Steigungen zwischen den Modulen verzichten zu können und einen direkten Anschluss von Modul zu Modul sicher zu stellen ist es zusätzlich notwendig das Gleisbett ebenfalls festzulegen. Die Farbwahl und Form der Schwellen ist für die Funktion irrelevant. Auch das Ausfüllen der Gleise obliegt jedem selbst. Grundsätzlich sollte das Gleisbett aber diesem Standard folgen:



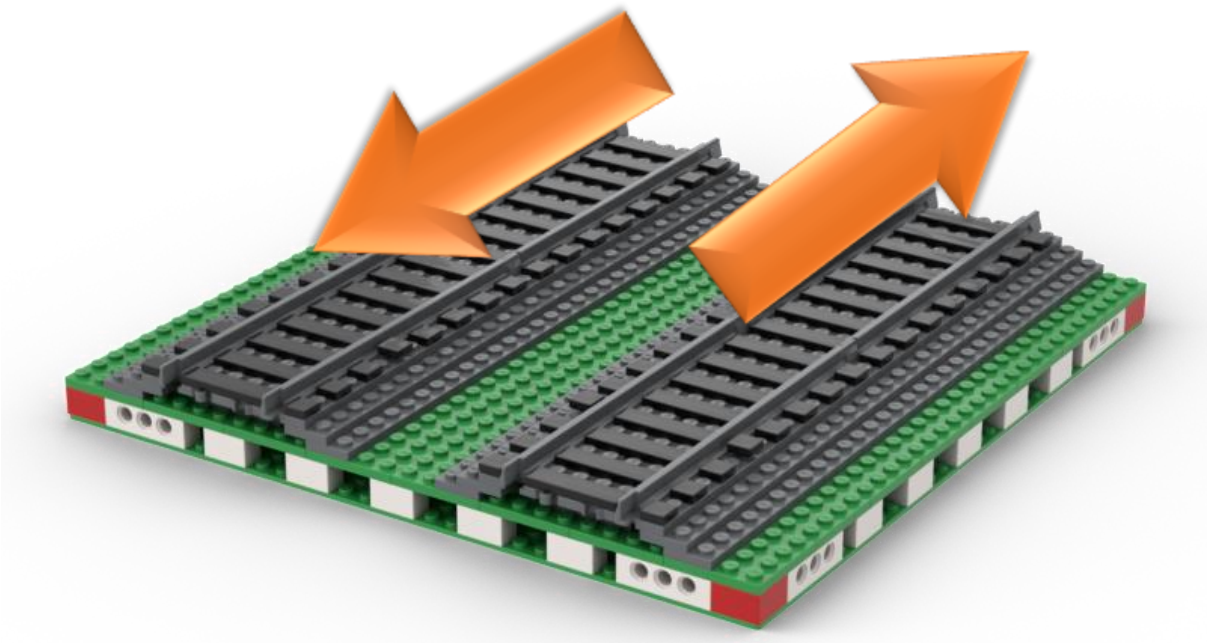
BaM MILS Eisenbahngruppe

Festlegung Hauptstrecke

Wie aus dem Modellbau schon lange bekannt ist, macht sich ein Hauptgleis bestehen aus zwei Gleisen in verschiedene Fahrtrichtungen optisch gut. Dieses greifen wir auf, denn die Besucher auf den Ausstellungen erfreuen sich ebenfalls an diesen Strecken. Somit bauen wir grundsätzlich in unsere Module eine Hauptgleisstrecke ein, die sich von einer zur anderen Seite oder sogar mit Abzweigungen durch das Modul zieht. Der Abstand der beiden Gleise beträgt 8 Noppen. Ein Versatz innerhalb er Module ist möglich, nur die Übergangsstellen müssen wieder zu den anderen Modulen passen.

Festlegung Fahrbetrieb

Damit sich die angesprochenen Begegnungen der Züge möglichst oft einstellt, habe wir beschlossen, dass die gleiche Fahrtrichtung wie auf unseren Straßen mit „Rechtsverkehr“ grundsätzlich eingehalten wird. Damit ist schon beim Zusammenstellen der Zuggarnitur klarzustellen auf welchem Gleis man Fahren möchte. Weiter ist darauf zu achten, dass das Hauptgleis möglichst nicht mit Reparaturen zu blockieren ist, ebenso soll keine Zugzusammenstellung darauf vorgenommen werden. Diese Gleise sind zum Fahren da!



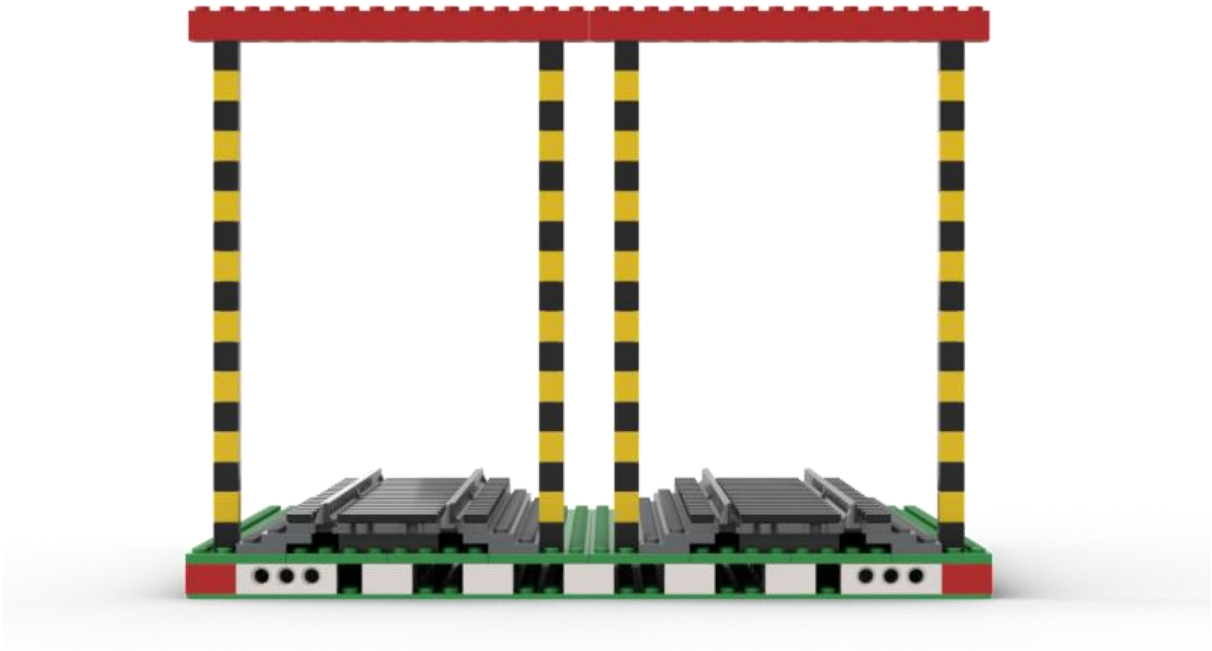
BaM MILS Eisenbahngruppe

Festlegung Fahrbetriebskommunikation und Aufmerksamkeit

Da man sich an die Stelle eines Lokführers begibt, sollte man auch entsprechend der notwendigen Kommunikation und Aufmerksamkeit auf die Strecke und den Zug legen um Unfälle zu vermeiden.

Festlegung Durchfahrthöhe

Um unsere Modelle für den Fahrbetrieb auszulegen, benötigen wir festgelegte Angaben zur Durchfahrtshöhe. Alle Züge dürfen eine Höhe von 17 Steinen nicht überschreiten. Basis ist die Höhe vom „Rasen“ der MILS-Platte. Das gilt entsprechend auch für Tunneleinfahrten, Überführungen und Oberleitungen sowie sonstigen Bauten, die in das Lichtraumprofil der Strecke hineinragen.



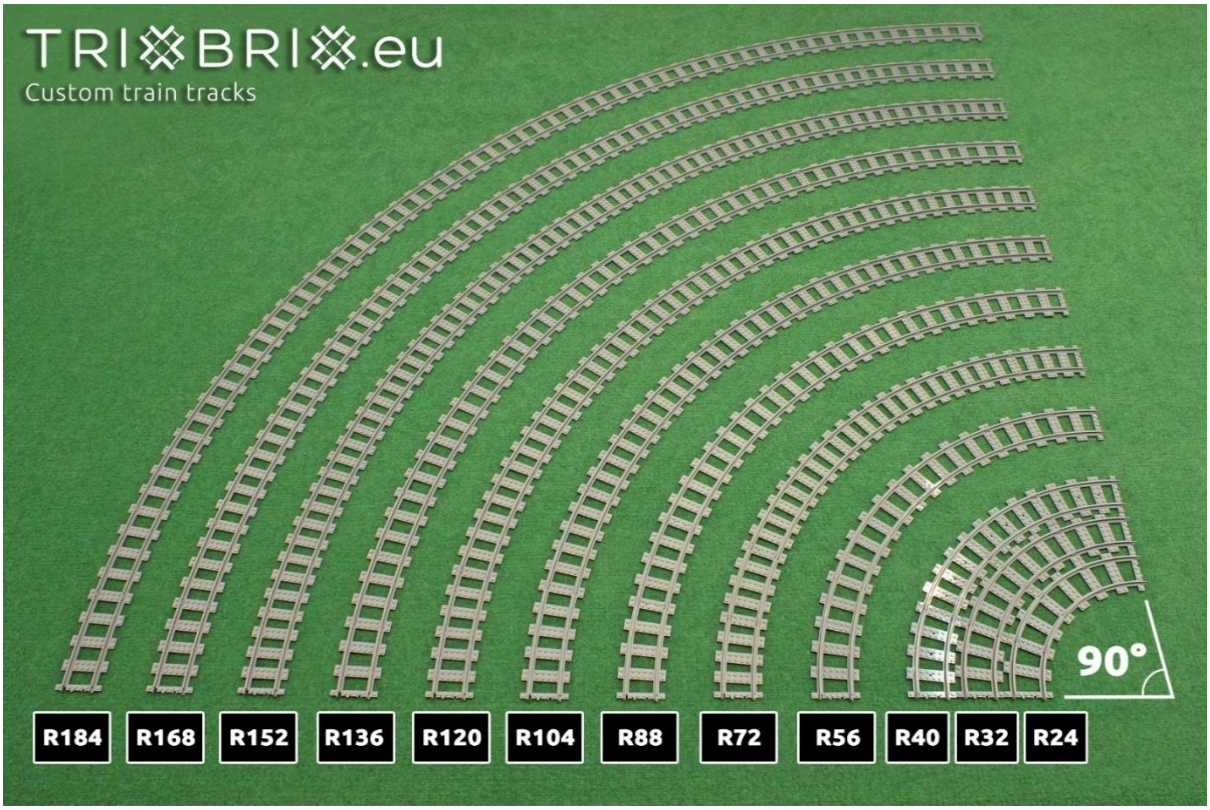
BaM MILS Eisenbahngruppe

Festlegung Zug MOC Breiten

Um die die Gruppe nicht einzuschränken, sind Zugbreiten von sechs bis acht Noppen zugelassen. Wichtig ist aber, das einem bewusst ist, dass es auch Loks oder rollendes Material gibt, welches durch dessen Anbauteile wie Haltestangen, Leitungen, Türöffner, Stoßfänger oder Triebstangen diese Maße noch überschreitet. Hierauf ist unter anderem bei Bahnhöfen zu achten. Die Angabe der Grundbauweise in z.B. acht Noppen gibt nicht Ausschluss darüber, dass das Modell dann auch nur diese Noppenbreite hat!

Festlegung Kurvenradien

Da wir ein LEGO Verein sind und uns der Tatsache nicht verschließen können, dass nur eine LEGO Kurve existiert, schließen wir diese R40 Kurve im Modell also nicht aus. Da wir aus Platzgründen und der Optik auf Ausstellungen unser Hauptgleis zweispurig (meistens im Kreis) ausführen wollen, werden wir uns auch anderer Radien von Drittanbietern bedienen. Somit sind also keine Einschränkungen gemacht und es können für alle Modelle auf der Strecke entsprechend alle Radien auf das Modell zukommen!



BaM MILS Eisenbahngruppe

Festlegung Material Drittanbieter

Wie unter dem Punkt Kurvenradien angedeutet werden Drittanbieter nur für Kurvenmaterial und Weichen erlaubt. Dieses bezieht sich ausschließlich auf die Schienen, das Gleisbett sollte möglichst mit entsprechenden Bautechniken und mit LEGO Steinen realisiert werden. Empfehlungen werden innerhalb der Gruppe kommuniziert. Wir sind eine anerkannte LEGO USER GROUP.

Festlegung Oberleitungen

Wie unter dem Punkt Durchfahrtshöhe angedeutet gilt auch für Oberleitungen eine entsprechende Bauhöhe, damit die Züge fahren können. Grundsätzlich wird kein Draht angedeutet, da die Besucher diesen mit Ihrer Kleidung oder Händen ständig zerstören und den Fahrbetrieb zum Erliegen bringen würden. Eine Designvorschrift für die Oberleitungen gibt es nicht zwingend. Um die Module ein bisschen einheitlicher aussehen zu lassen, könnte man einheitliche Oberleitungsmasten auf die Module verteile, ist aber ebenfalls nicht zwingend.

BaM MILS Eisenbahngruppe

Festlegung Signale

Zu diesem Thema sind wir noch zu keinem abschließenden Ergebnis gekommen, weder zum Design noch zur Aufstellposition oder Größe. Somit gibt es hier keine Festlegungen.

Festlegung MOC Übergänge

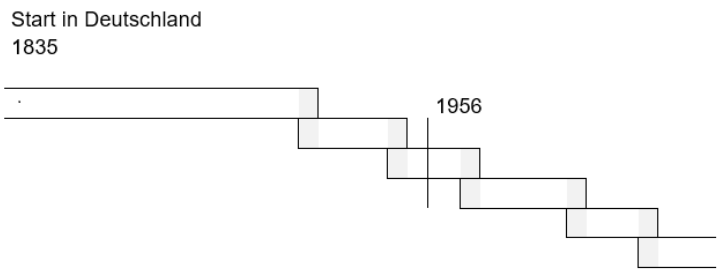
Hier haben wir beschlossen, dass ggf. auch „harte Designübergänge“ zwischen den Modulen akzeptiert werden. Insbesondere dann, wenn unterschiedliche Modelle aufeinandertreffen.

Festlegung MOC Designs

Es gibt grundsätzlich keine Einschränkungen zu irgendeinem Design eines Modelles, es gelten die grundsätzlichen Regeln des Vereins Bricks am Meer e. V. und der Firma LEGO.

Festlegung Epochen

Auch bei der Epochenwahl, in der sich das Modell zeitlich bewegt, wird nicht eingeschränkt oder es wird verboten, dass gewisse Züge hier nicht fahren dürfen. Somit ist auch hier alles erlaubt.

Eisenbahn Epochen-Übersicht nach den Normen Europäischer Modellbahnen (NEM), Stand 2020

Epoche	von etwa	bis etwa
I		1925
II	1920	1950
III	1945	1970
IV	1965	1990
V	1985	2010
VI	2005